

Weitere Möglichkeiten zur Förderung der Vereine

1. Der Verband Deutscher Tischtennistrainer bietet folgendes Pilotprojekt an:

VDTT-Traineroffensive | Trainerstellen im Verein

Für ein Pilotprojekt der VDTT-Traineroffensive "Trainerstellen im Verein" sucht der VDT eine Kooperation von (4) 5 Vereinen, die ihre Trainingsarbeit professionalisieren wollen und daher gewillt sind, gemeinsam mit anderen Vereinen ein hauptberufliche Trainerstelle zu schaffen.

Der VDTT übernimmt, in Kooperation mit der Agentur für Sportentwicklung (Kassel), als starker Partner, die Gesamtorganisation und administrative Abwicklung. Hierbei greift der VDTT auf personale Kompetenz und ein bewährtes und erprobtes Konzept zurück.

Was erwarten wir von den interessierten Vereinen?

Die interessierten Vereine müssen als gleichberechtigte Partner eine Kooperation mit (3) 4 Vereinen der Region eingehen. Weiterhin muss an einem Wochentag eine Halle, in der 6 Tische gestellt werden können, für 6 Stunden zur Verfügung stehen.

Jeder Verein muss sich mit maximal 200,- € pro Monat an der Finanzierung der Trainerstelle beteiligen.

Welchen Nutzen zieht der Verein?


Der Verein macht einen Schritt in Richtung Professionalisierung und die eigene Zukunft. Durch einen Profi-Trainer wird das Leistungsniveau und die Mitgliederzahl mittelfristig gesteigert. Man investiert zielgerichtet in die Zukunft.

Durch die Tatsache, dass man Synergieeffekte nutzen kann, gibt man Kindern und Jugendliche aus Ihrem Verein die Möglichkeit, an mehreren Tagen in der Woche qualifiziert trainieren zu können. Hierdurch gibt es eine große Chance auf einen Leistungssprung bei motivierten Spielern.

Auch für Ihre Seniorenmannschaften macht man ganz neue Angebote, da auch diese von den Kenntnissen eines Top-Trainers profitieren werden.

Als Pilotprojekt erhält man einen einmaligen und unvergleichbaren Charakter und eine explizite Informationsplattform im VDTT.

Interesse?

Sicher gibt es noch viele Fragen. Wenden Sie sich einfach an unseren Projekt-Organisator Achim Krämer per  mail oder telefonisch unter 0176 - 48 53 25 25 (Montag bis Freitag von 14.00 - 20.00 Uhr).

2. Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs im Sport

Das FSJ kann im Bereich Sport absolviert werden. Denkbar wäre folgendes Modell:

- Ein TT-Spieler beschließt im Rahmen des Zivildienstes ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Sport zu absolvieren. Hier könnten sich mehrere Vereine zusammenschließen und diesen jungen Mann ins Trainingsgeschehen einbauen (Montag: Verein A; Dienstag: Verein B...).

3. Bildung von Trainingsgemeinschaften durch Kooperation zweier oder mehrerer Vereine